

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. Komaravolu Chandrasekharan

Er verstarb am 13. April 2017 in seinem 97. Lebensjahr.

Der Verstorbene studierte am Presidency College in Madras Mathematik und arbeitete anschliessend als Forschungsassistent am Mathematischen Forschungsdepartement der Universität Madras, wo er 1946 promovierte. Die Jahre von 1946 bis 1949 verbrachte Komaravolu Chandrasekharan am Institute for Advanced Study in Princeton, bis er an die mathematische Fakultät des Tata Institute for Fundamental Research in Bombay berufen wurde, wo er ab 1952 als ordentlicher Professor tätig war. Dort initiierte er ein sehr erfolgreiches Nachwuchsprogramm und die Fakultät entwickelte sich rasch zu einem weltweit bekannten Forschungszentrum für Mathematik. Im Jahr 1965 kam Komaravolu Chandrasekharan schliesslich als ordentlicher Professor für Mathematik an die ETH Zürich, wo er bis zu seiner Emeritierung 1988 wirkte.

Die Forschungsschwerpunkte von Komaravolu Chandrasekharan lagen vor allem in den Bereichen Analysis und Zahlentheorie. Er verfasste zahlreiche mathematische Arbeiten, war ein erfolgreicher und engagierter Lehrer und Mentor und betreute eine grössere Anzahl von Doktorierenden. Mehrere seiner Vorlesungen wurden zu wichtigen Monographien ausgearbeitet. Er war sowohl in Indien als auch in Zürich hervorragend vernetzt und verfügte über gute Verbindungen zu führenden Mathematikern weltweit. Dank ihm ergaben sich mit auch viele wertvolle Kontakte zwischen Mathematikern in Indien und der Schweiz.

Komaravolu Chandrasekharan war geschätztes Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Vereinigungen und Gremien, insbesondere auch Präsident der Internationalen Mathematischen Union von 1971 bis 1974, und er erhielt diverse Ehrungen. Gleichzeitig Mathematiker von hohem Rang und aussergewöhnlicher Administrator, war er durch seine Hilfsbereitschaft, seine Vornehmheit und seine Eleganz auf allen Stufen sehr geschätzt.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Studierenden wie auch seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

Lino Guzzella, Präsident

Sarah Springman, Rektorin

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.